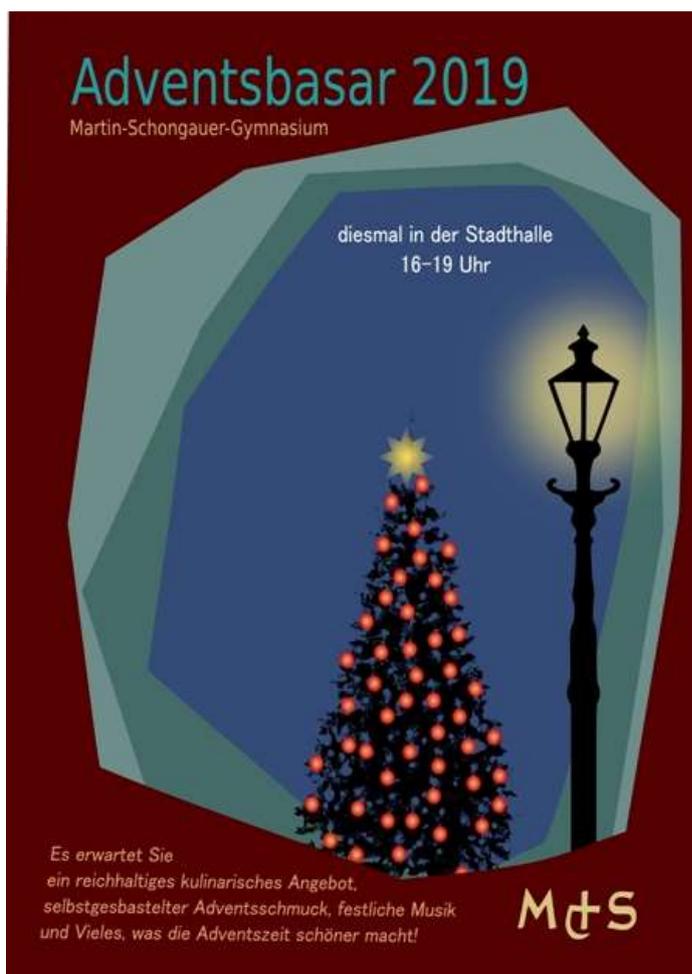

Informationen für Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer

Breisach, den 16.11.2019

Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein zum Adventsbasar am Freitag, den 29. November 2019, von 16.00 - 19.00 Uhr in der Stadthalle der Stadt Breisach.



Wegen der Bauarbeiten für die Erweiterung der Mensa gibt es nicht genügend Platz im Schulgebäude. Wir weichen in die Stadthalle aus und danken der Stadt Breisach, dass sie sie uns zur Verfügung stellt. Wir freuen uns auf einen Adventsbasar in neuer Umgebung!

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten, Selbstgebasteltes aller Art, ein Rahmenprogramm aus Theater, Musik, Geschichten im Erzählzelt und natürlich der Weihnachtsmann. Wie jedes Jahr geht auch dieses Mal die Hälfte aller Einnahmen an das LUCY-Projekt, das Bildung für Kinder in Indien unterstützt. Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder zahlreich begrüßen können.

Das Plakat ist in der Grafik- und Design-AG entstanden, Leitung Frau Stiefvater-Fecarotta.

Es gab 7 Entwürfe, Lehrkräfte, Schülerinnen

und Schüler haben abgestimmt und dieses Plakat ausgewählt.

SMV-Tage (5.-8.Nov. 2019) und Klima-Verantwortung

Im Rahmen der SMV (Schüler-Mit-Verantwortungs)-Tage beschäftigten sich die Klassen- und Kurssprecher*innen auch mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umwelt. Angeregt u.a. durch die FFF-Bewegung hatten Frau Richthof und Frau Strauß diese Aktion mit Trainern des ewf (Eine-Welt-Forum) Freiburg konzipiert und durchgeführt.

Am Donnerstag gestaltete das professionelle Trainerteam eine „Zukunftswerkstatt nachhaltige Schule“. In einem Dreischritt wurde erarbeitet, wie der Status Quo aussieht, welche Wünsche und Visionen es gibt und wie letztendlich eine konkrete Umsetzung von Ideen aussehen kann, die unsere Schule auch im ökologischen Sinn zukunftsfähig macht.

Die Bedeutung von Information und Umwelt-Bildung wurde von der SMV für ebenso wichtig gehalten wie Aktionen zu diesem Thema, z.B. eine Grüne Woche, in der viele nachhaltige Aspekte und Verhaltensweisen gelebt werden können.

Insgesamt stieß das Thema bei den Schüler*innen auf großes Interesse. So zeigt auch die hohe Beteiligung von Schülerinnen bei der letzten Sitzung der „Arbeitsgruppe Umwelt“ (so heißt sie momentan), dass wir einen Nerv getroffen haben. In dieser Sitzung wurden die folgenden Arbeitsfelder bestimmt:

1. Handy-Insekten-Projekt am Adventsbasar (s.u.)
2. Müll und Verpackung/Recyclingpapier
3. Schulgarten
4. Mehr Umweltbildung (-> Grüne Woche)
5. Technik und Solaranlagen
6. Nachhaltig essen

Beim **Förderverein** bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung, durch die diese Input-Veranstaltung ermöglicht werden konnte.

Wir freuen uns, wenn sich **weitere Schüler*innen** auch aus der Unter- und Mittelstufe beteiligen. Bitte sprecht eure Klassensprecher*innen an!

R. Strauß im Namen der Arbeitsgruppe Umwelt

Adventsbasar: Was haben Althandys mit Bienen zu tun?

Als erste Aktion werden Schüler*innen der „Arbeitsgruppe Umwelt“ eine Althandy-Sammlung am Adventsbasar durchführen. Die eingesammelten Handys werden repariert oder recycelt. Der Erlös dieser Aktion "**Handys für Hummel, Biene & Co**" geht an den NABU (Naturschutzbund Deutschlands). Weitere Informationen zu diesem Projekt geben die Schüler*innen direkt am Stand mit der Sammelbox.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion: *Wir freuen uns über viele alte Handys und Tablets, Sie freuen sich, wenn Sie Ihr altes Handy loswerden.*

Jahrbuch Nr. 4 erschienen

Das vierte Jahrbuch erscheint pünktlich zum Adventsbasar 2019. Es berichtet in diesem Jahr über die Geschichte des Martin-Schongauer-Gymnasiums und über das Jubiläum "50 Jahre Abitur am MSG". Natürlich gibt es, wie gewohnt, auch wieder viele bunte Einblicke in die Vielfalt des Schulalltags, egal ob im Ausland oder im Klassenzimmer direkt im Unterricht. Das Jahrbuch reflektiert die Veränderungen, denen Schule ständig unterworfen ist, besonders in einem Jahr, in dem es sich auf einer Baustelle lebt und lernt! Es wurden auch wieder alle Klassen fotografiert!

Das Jahrbuch kann entweder auf dem Adventsbasar oder im Sekretariat für 5€ erworben werden.



Cyber-Mobbing in WhatsApp-Gruppen

Viele Schülerinnen und Schüler sind durch WhatsApp-Gruppen miteinander verbunden, oft klassenweise. Diese Gruppen sind keine offiziellen Einrichtungen der Schule, sie dürfen es auch nicht sein. Auch Lehrkräften ist die Mitgliedschaft in WhatsApp-Gruppen ihrer Schülerinnen und Schüler nicht erlaubt.

Es gibt immer wieder Mobbing-Aktionen in WhatsApp-Klassengruppen, die zu großen Belastungen für die Opfer und ihrer Familien führen können. Die Schule musste zuletzt in der vergangenen Woche auf Cyber-Mobbing in der Unterstufe reagieren. Es gibt ausführliche Gespräche mit den betroffenen Klassen, mit Opfern und Tätern, in denen die Schule verdeutlicht, welche Folgen Cyber-Mobbing haben kann und warum die Schule darauf reagieren muss und nicht tatenlos zusehen darf. Im Vordergrund steht die Aufklärung, in Abhängigkeit von den jeweiligen Umständen wird auch mit disziplinarischen Maßnahmen reagiert. Wir bitten die Eltern, sich an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zu wenden, wenn sie den Eindruck haben, dass es in einer Klasse Mobbing-Aktionen gibt. Die Schule thematisiert das Thema „Mobbing“ bei verschiedenen Gelegenheiten und in allen Klassenstufen. Es ist wichtig, dass Elternhäuser und Schule mit Kindern und Jugendlichen über diese Thematik sprechen. Die Erfahrung zeigt, dass einmalige Appelle nicht ausreichen. Wir bitten die Eltern, im Rahmen der elterlichen Aufsicht, die Nutzung des Smartphones wahrzunehmen und mit ihren Kindern zu thematisieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung von WhatsApp erst ab dem 16. Lebensjahr erlaubt ist. Diese Einschränkung schließt die Nutzung von WhatsApp durch Kinder und Jugendliche, die die Klassen 5 – 9 besuchen, aus. Die meisten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen sind ebenfalls jünger als 16.

Das Kultusministerium informiert zu WhatsApp:

Zusammenfassend ist daher festzustellen, dass jede dienstliche Nutzung von WhatsApp an Schulen aus datenschutzrechtlichen Gründen unzulässig ist.

Ferner ist es natürlich nicht möglich, Schüler zur Verwendung von WhatsApp zu verpflichten. Und nicht jeder Schüler besitzt ein Smartphone. Auch aus diesen Gründen halten wir dieses Medium für ungeeignet zur Verwendung innerhalb des unterrichtlichen Umfeldes.

Denselben grundsätzlichen technischen Funktionsweisen und daraus resultierenden rechtlichen Bedingungen sind auch Anbieter wie Skype, u.a. unterworfen und können daher ebenfalls nicht verwendet werden. <https://it.kultus-bw.de/,Lde/1653651>

Das Landesmedienzentrum (LMZ) informiert, dass beim Hochladen von Bildern in Sozialen Netzwerken und Messengern Fragen des Persönlichkeitsrechts und des Urheberrechts berührt werden, siehe „Prävention“ auf der Homepage des MSG.

Weitere Informationen im Internet:

Wikipedia

<https://www.klicksafe.de/>

Die Internetadressen dieser Information werden auf der Homepage des MSG zum Anklicken auf der Seite ‚Prävention‘ zur Verfügung gestellt:

<https://msg-breisach.de/praevention/>

Musical-AG

Die Musical-AG der 5. und 6. Klassen probt seit Schuljahresbeginn fleißig für ihre Aufführungen von "Coco Superstar" am 6. und 7. März. Ob Gesang, Schauspiel oder Tanz: Die über 50 Schülerinnen und Schüler aus dem Musik-Vorprofil und weitere Mitwirkende aus den Unterstufenklassen sind voll dabei und studieren jeden Freitag mit Frau Bons, Frau Magnier und Herrn Galm Songs, Choreografien und Szenen ein. Bald kommt Herr Walter mit der Musical-Band dazu, an Kostümen, Requisiten und Bühnenbild arbeiten einige BK-Klassen mit Frau Mädler. Schließlich werden zu den Intensivproben nach den Fastnachtsferien noch die Streicherklassen unter Frau Chiapello und Frau Luo-Pabel musikalisch und szenisch

"eingebaut". Über die Story wird nur so viel verraten: Es geht um Schülerinnen und Schüler, die den berühmten Castingshow-Star Coco treffen wollen, eine Direktorin, die eine Entscheidung treffen muss, und einen Hausmeister, der eine größere Rolle spielt, als es anfangs aussieht...

Das MSG hat einen weiteren Bildungspartner: Hella Gutmann Solutions GmbH, Ihringen

...“Unter einer Bildungspartnerschaft versteht man die enge Zusammenarbeit zwischen einer Schule und einem Unternehmen. Die Kooperationsmöglichkeiten richten sich nach den Belangen der beteiligten Partner, die Ausgestaltung und Intensität wird in einer schriftlichen Vereinbarung definiert. Von der einfachen Betriebserkundung über Praktika und Bewerbertraining sind der Phantasie und Kreativität der Bildungspartner keine Grenzen gesetzt. Durch die schriftliche Vereinbarung sollen Kontinuität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit gewährleistet werden. Sowohl im Unternehmen als auch in der Schule kümmern sich feste Ansprechpartner um die Planung und Umsetzung der Bildungspartnerschaft...“ aus: Bildungspartnerschaften in Baden-Württemberg, Landesbildungsserver

„...Das am Krebsbach im Ihringer Industriegebiet gelegene Unternehmen mit mehr als 400 Mitarbeitern in 24 Ländern ist mit Werkstattausrüstung, Technik, Ersatzteilen und technischen Serviceleistungen erfolgreich. Bei einem Rundgang durch den Betriebsteil, der Platinen für Messgeräte fertigt, konnten sich Schulleiter Winfried Wagner, Fachlehrer Karl-Georg Schnitzler, eine Schülerin und fünf Schüler der Oberstufe ein Bild von der Arbeit der Firma und deren Ausbildungsmöglichkeiten machen...“; aus: Badische-Zeitung, 31.10.2019

Der vollständige Artikel ist auf der Homepage, „MSG in der Presse“ verlinkt.

Die anderen Bildungspartner des MSG:

- Fischer IMF, Endingen, jetzt Advaltech
- SensoPart Industriesensorik GmbH, Gottenheim
- Helios Klinik Breisach
- Debeka Versicherung, Freiburg
- Franz Keller, Gastronomie, Weingut, Oberbergen

10.-Klässler*innen des MSG besuchen Oswiecim/Polen – September 2019

Mit Frau Portele und Frau Cirica machte sich eine Gruppe 10.-Klässler*innen am 20.9.2019 auf den Weg nach Oswiecim, die polnische Partnerstadt Breisachs, und verbrachte dort eine sehr ereignisreiche Woche.

Ein wichtiger Bestandteil des Austausches war das Kennenlernen der polnischen Austauschpartner*innen und der polnischen Kultur. Dabei standen Landschaft (Hohe Tatra, Beskiden) und Sport (Sommerrodelbahn und Thermalbad), Kultur und Geschichte (Salzbergwerk, Brauereimuseum, Krakau) beim vielfältigen und liebevoll vorbereiteten Programm im Vordergrund. Außerdem kamen wir in den Genuss der außerordentlichen polnischen Gastfreundschaft (Familientag mit den Austauschfamilien) und es wurden Freundschaften geschlossen. Die Jugendlichen stellten fest, dass die Nationalität gar nicht wichtig war, sondern vielmehr das gemeinsam als Jugendliche Zeit zu verbringen, Dinge zu unternehmen und Spaß zu haben.

Ein zweiter wichtiger Bestandteil des Austausches war die Beschäftigung mit der deutsch-polnischen Geschichte. Bedrückend war der Besuch von Auschwitz, v.a. der Raum mit den Haaren, den Koffern, den Schuhen, weil bewusst wurde, dass hinter all den Zahlen der Inhaftierten und Ermordeten Menschen und Individuen stehen. Bedrückend auch Birkenau, diese Weite, diese riesige Fläche, die Rampe, das Tor, eine einstige ländliche Idylle, mit Wiesen, Wäldchen, Teichen, die von den Nationalsozialisten in eine Vernichtungsindustrie umfunktioniert wurde. Sehr ernüchternd der Workshop zur Reflektion des Besuchs von Auschwitz-Birkenau. Anhand von Fallbeispielen stellten wir fest, dass Ausgrenzung,

Diskriminierung und Rassismus mitnichten der Vergangenheit angehören, sondern immer noch sehr aktuell sind. Daraus folgte die Erkenntnis, dass wir Menschen leider nie sicher davor sind, dass wieder Ausgrenzung in großem Stil erfolgen könnte, dass wir aktiv und wach sein müssen, uns für Menschen einsetzen, die diskriminiert werden aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Hautfarbe... Sehr berührend der Bericht einer Zeitzeugin, polnische Roma, die durch Glück und den Mut ihrer Großmutter ein Massaker an den Roma ihres Dorfes durch die Gestapo überlebte. Besonders berührend ihr Appell am Schluss: Wir sind alle Menschen, wir sind es alle wert, mit Achtung behandelt zu werden. Lasst so etwas nicht nochmal geschehen! Alles in allem eine wunderbare, wertvolle Woche im Dienste der lebendigen Erinnerungs-kultur und der Völkerverständigung und dem Abbau von Vorurteilen!
Christiane Portele

Rückbesuch Combourg

Gleich zu Beginn des Schuljahres empfingen Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen ihre französischen Austauschpartnerinnen und -partner aus der Bretagne. Das erste Kennenlernen hatte bereits im Mai in Combourg stattgefunden und mit etwas Aufregung im Bauch erwarteten unsere sowie auch die französischen Gäste das Wiedersehen am MSG. Auf dem Programm standen vielfältige gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Ausflüge in den Schwarzwald und nach Freiburg, aber auch binationale Gruppenarbeiten, Unterricht mit den Austauschpartnern und ein Fest mit allen Austauschfamilien. Die Austauschwoche bot unseren französischen Gästen viele spannende Einblicke in den deutschen Familienalltag, in unser Schulleben und ermöglichte ihnen nicht nur aktiv ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, sondern auch Land und Leute hautnah kennenzulernen. Wir freuen uns schon, wenn sich im Mai 2020 die nächste Gruppe mit Schülerinnen und Schülern der aktuellen 8. Klassen wieder auf den Weg nach Combourg machen wird und damit die langjährige Austauschtradition mit dem Collège F. R. de Chateaubriand fortsetzt.

Bilingual Französisch: Koordinationstreffen mit dem Lycée Bartholdi

Das MSG gehört zu den 17 Gymnasien in Baden-Württemberg, die einen bilingualen Zug Französisch anbieten. Ein besonderes Unterrichtsangebot führt zum Doppelabschluss mit Abitur und Baccalauréat. Es wird ergänzt durch Projekte, von denen ein Teil in Kooperation des MSG mit dem Lycée Bartholdi realisiert wird. Diese Kooperation besteht seit weit mehr als 20 Jahren. Jährlich treffen sich die Lehrkräfte, die die Sprache des Nachbarn unterrichten. In diesem Jahr fand das Treffen am 5. November in Colmar statt, im nächsten Jahr wird das MSG Gastgeber sein. Es wurden wieder Projekte vereinbart, in denen die Schülerinnen und Schüler beider Schulen zusammenarbeiten:

Im laufenden Schuljahr kommen nicht nur Lernende mit bilingualem Französisch, sondern die ganze Klasse 10b in den Genuss eines Projektes. Sie wird mit Colmarer Schülerinnen und Schülern zum Thema „Europa“ verschiedene Videoclips erstellen, die später prämiert werden. Auch für die Oberstufe konnten erneut gemeinsame Aktivitäten beschlossen werden. So werden Schülerinnen und Schüler der K1 sich mit den französischen Partnern an historische Plätze begeben, die Jahrgangsstufe K2 bereitet mit Gleichaltrigen das mündliche Abitur in Colmar vor.

Informationen des Elternbeirats

Der Elternbeirat hatte am 16. Oktober seine konstituierende Sitzung. Gewählt wurden:

1. Vorsitzender Herr Andreas Lemke, 2. Vorsitzender Herr Simon Weigold

Bestätigt wurden die Mitglieder Elternbeiratsteams:

Herr Lemke, Herr Weigold, Frau Korte, Frau Schmidt-Ehrlacher, Frau Scholz und Frau Wagner

Der Vorsitzende des Elternbeirats erklärt anlässlich der Wahlen:

Der Elternbeirat besteht nunmehr seit mehreren Jahren aus einem Elternbeirats-TEAM. Dies setzt sich zusammen aus dem Elternbeiratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie vier weiteren Team-Mitgliedern.

Die Zusammensetzung des EB-TEAM besteht in dieser Form seit 4 Jahren unverändert. Die Zusammenarbeit ist sehr konstruktiv und vertrauensvoll. Das komplette TEAM steht im ständigen Austausch mit der Schulleitung.

Das Miteinander von Schulleitung und EB-TEAM findet auf einem sehr guten Niveau statt. Probleme oder anstehenden Aufgaben werden immer in einer vernünftigen und respektvollen Art und Weise gelöst.

Der Elternbeirat auf der Homepage des MSG: <https://msg-breisach.de/elternbeirat/>

Der Förderverein informiert

Sie haben Lust auf neue Herausforderungen und große Gestaltungsmöglichkeiten im Lebensraum Schule MSG?

Und das alles in einem tollen Team?

Warum kommen Sie dann eigentlich nicht zu uns in den Fördervereins-Vorstand?

Keine Erfahrung? Kann bei uns erworben werden!

Zum Ende des Schuljahres werden 1. und 2. Vorsitzende ihre Ämter niederlegen – es ist also noch genug Zeit für eine entspannte Einführung in die weitestgehend frei gestaltbaren „Amtsgeschäfte“.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Petra Timm oder Susanne Bremer

Kein Interesse, aber einen Vorschlag? Dann melden Sie sich bitte auch.

Petra_timm@t-online.de hzilch-bremer@t-online.de

Informationen über die Aktivitäten des Fördervereins auf der Homepage des MSG:

<https://msg-breisach.de/forderverein/>

Termine bis Mitte Februar

19.11. Sitzung der Schulkonferenz (18 Uhr), Sitzung des Elternbeirats (20 Uhr)

29.11. Adventsbasar in der Stadthalle, 16 – 19 Uhr

05.12. Elternabend Kl. 10, Informationen zum Kurssystem

09.12. Elternabend Kl. 9, KOBRA – Drogenprävention

18.12. Weihnachtskonzert, 19 Uhr

Wir laden herzlich zum großen MSG-Weihnachtskonzert in der evangelischen Martin-Bucer-Kirche Breisach ein!

Es singen und spielen die AGs und Ensembles der Musik am MSG: Chor, Orchester, Big Band, Streicher-AG, Streicherklasse, Musik-Vorprofil 5. Klasse

20.12. Letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien

23.12. – 03.01.	Weihnachtsferien
-----------------	------------------

06.01. Feiertag

07.02. Unterstufen-Musical “Coco Superstar“

14.02. Elternsprechtag, 16 – 20 Uhr

Termine immer aktuell auf der Homepage des MSG: >> Aktuelles > Schulkalender

Die Informationen für Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer werden auf der Homepage des MSG veröffentlicht: >> Aktuelles > Infoschreiben
--